

Pressemitteilung

Niedersachsen gehen wieder mehr zur Krebsvorsorge

Untersuchungen erreichen Vorpandemie-Niveau

Hannover, 28.11.2023

Untersuchungen zur Krebsvorsorge werden in Niedersachsen wieder verstärkt wahrgenommen. Das zeigt der aktuelle Früherkennungsmonitor des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO). In den Pandemie Jahren 2020, 2021 und während der Omikron-Welle Anfang 2022 hatte es zuletzt starke Rückgänge gegeben. Die AOK Niedersachsen weist zum heutigen Tag der Krebsvorsorge erneut auf die Wichtigkeit regelmäßiger Vorsorge hin.

AOK-Vorstandschef Dr. Jürgen Peter: „Aktuelle Umfragewerte zeigen, dass sich mehr als 70 Prozent der Niedersachsen für das Thema Krebsvorsorge interessieren, aber nur 57 Prozent diese Untersuchungen auch regelmäßig in Anspruch nehmen. Früherkennung kann Leben retten. Dafür müssen wir die Menschen weiter sensibilisieren.“

Die Teilnahmezahlen der AOK-Versicherten an der Krebsvorsorge lagen laut WIdO im zweiten Halbjahr 2022 bei den meisten Untersuchungen wieder auf dem Vorpandemie-Niveau 2019. Dieser positive Trend setzte sich auch im 1. Quartal 2023 fort.

Bei Koloskopien im Rahmen des Darmkrebs-Screenings zeigt die WIdO-Auswertung für Niedersachsen im 1. Quartal 2023 einen relativen Anstieg von knapp 36 Prozent gegenüber dem 1. Quartal 2019. Allerdings dürfte das auch damit zu tun haben, dass Männer die Untersuchung seit 2020 bereits ab einem Alter von 50 Jahren in Anspruch nehmen können und die Krankenkassen hier ein organisiertes Einladungsverfahren etabliert haben. Beim Mammographie-Screening liegt das Ergebnis im 1. Quartal 2023 18,2 Prozent über dem Wert des vergleichbaren Vorpandemiezeitraums.

Bei der Prostatakrebs-Früherkennung sind es 1,4 Prozent mehr und bei der Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs ist ein Anstieg von 2,3 Prozent zu verzeichnen.

Einen Sondereffekt gibt es beim Hautkrebs-Screening: Hier ist der Rückgang von 8,7 Prozent gegenüber 2019 nach Einschätzung des WIdO hauptsächlich auf Änderungen des Untersuchungsintervalls bei der Allgemeinen Gesundheitsuntersuchung von zwei auf drei Jahre zurückzuführen. Die Allgemeine Gesundheitsuntersuchung wird oft in Kombination mit dem Hautkrebs-Screening durchgeführt.

Die AOK bietet auf ihrer Homepage zum „Tag der Krebsvorsorge“ wieder den „Vorsorg-O-Mat“ an, der Nutzerinnen und Nutzer nach Eingabe individueller Informationen wie Alter und Geschlecht über die anstehenden Früherkennungsuntersuchungen informiert. Darüber hinaus bietet die AOK auf ihrer Homepage Informationsfilme zum Ablauf und Nutzen der einzelnen Früherkennungsuntersuchungen an.

Informationen zum Tag der Krebsvorsorge: www.aok.de/tagderkrebsvorsorge

Der „Früherkennungsmonitor“ des WIdO steht zum Download unter www.wido.de

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 14 Milliarden Euro.